Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes

CONFIDENTIAL

Beratungsleistung zur Kuratierung digitaler Lernressourcen und Selbstlernangebote im Programm „Kompetenzen für internationale Zusammenarbeit – Skills4Abroad“

Projektnummer/ Kostenstelle:
G-100215-004

Ausschreibungsnr.
10063375

1. Abkürzungsverzeichnis 3

2. Kontext 4
A) Kurzinfo zum Projekt 4
B) Ausgangssituation und Ziel 4
C) Ideale Zielmengen und Verteilungen 7
D) Inhalt der zu vergebenden Leistungen 9

3. Aufgabenstellung für Auftragnehmer (AN) 9
Alle Lose 9
Aufteilung in 9 Fach-Lose und Vergabe 12
Los 1: Spezifika (Themencluster Afrika) 13
Los 2: Spezifika (Themencluster MENA (Middle East and North Africa)) 13
Los 3: Spezifika (Themencluster Europa und Kaukasus) 13
Los 4: Spezifika (Themencluster Asien) 14
Los 5: Spezifika (Themencluster Amerika) 14
Los 6: Spezifika (Themencluster Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit) 15
Los 7: Spezifika (Themencluster Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel und Themencluster Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ) 15
Los 8: Spezifika (Themencluster Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ) 15
Los 9: Spezifika (Themencluster Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext) 15

4. Konzeption (alle Lose) 15
Fachlich-methodische Konzeption 16

5. Personalkonzept 17
Alle Lose 17
Schlüsselfachkraft Los 1 (Themencluster Afrika) 18
Schlüsselfachkraft Los 2 (Themencluster MENA (Middle East and North Africa)) 19
Schlüsselfachkraft Los 3 (Themencluster Europa und Kaukasus) 21
Schlüsselfachkraft Los 4 (Themencluster Asien) 22
Schlüsselfachkraft Los 5 (Themencluster Amerika) 24
Schlüsselfachkraft Los 6 (Themencluster Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit) 25

Schlüsselfachkraft Los 7 (Themencluster Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel und Themencluster Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ) 27
Schlüsselfachkraft Los 8 (Themencluster Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ) 28
Schlüsselfachkraft Los 9 (Themencluster Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext) 30

6. Kalkulatorische Vorgaben 31
Personaleinsatz Los 1 31
Personaleinsatz Los 2 31
Personaleinsatz Los 3 32
Personaleinsatz Los 4 32
Personaleinsatz Los 5 33
Personaleinsatz Los 6 33
Personaleinsatz Los 7 34
Personaleinsatz Los 8 35
Personaleinsatz Los 9 35

7. Vorgaben zum Format des Angebots 36

8. Optionen 36
Option 1 36
Option 2 41

9. Anlage 45

1. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer*in
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
MIA	Medien- und Informationszentrum der Akademie
SFK	Schlüsselfachkraft
SLA	Selbstlernangebot
ToR	Terms of Reference

2. Kontext

A) Kurzinfo zum Projekt

Das BMZ-finanzierte Programm „Kompetenzen für internationale Zusammenarbeit – Skills4Abroad“ bereitet Fach- und Führungskräfte der deutschen internationalen Zusammenarbeit auf ihre Auslandseinsätze vor, unterstützt die Anwendung der neu erworbenen Kompetenzen durch einsatzbegleitende Aktivitäten und ermöglicht Vernetzung zwischen den ausreisenden Personen. Das Programm richtet seine Lernangebote kontinuierlich am Bedarf der Entsendeorganisationen und entlang der entwicklungspolitischen Zielsetzungen der Bundesregierung aus.

Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, deren individuelle Kompetenzen durch aktualisierte und bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote in der Vorbereitung auf ihre Tätigkeit in den Einsatzländern und während der ersten zwei Jahre im Auslandseinsatz bzw. nach Aufnahme der Tätigkeit gestärkt werden. Damit wird eine gezielte Kompetenzentwicklung gefördert, die ein wirkungsvolles Arbeiten in den zunehmend komplexer werdenden Arbeitskontexten der Zielgruppe unterstützt und damit letztlich einen Beitrag zur Liefer- und Zukunftsfähigkeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit leistet.

Inhaltlich deckt das Portfolio folgende Themen ab: Diversität und internationaler Kontext, Sprache und Kommunikation, Persönliche Sicherheit und (mentale) Gesundheit, Management und Beratung, Ausreise mit Partner*in oder Familie sowie individuelle Lernangebote wie Learning4Development oder Time2Learn. Neben formalen Trainings gibt es zahlreiche Selbstlernangebote. Jährlich nehmen bis zu 1.500 Personen von rund 40 verschiedenen Organisationen an den Trainings von Skills4Abroad teil. Die Trainings in Präsenz finden in der Region Bonn/Rhein-Sieg statt, die digitalen Trainings im Online Campus auf der digitalen Lernplattform atingi.

B) Ausgangssituation und Ziel

Durch interaktive, in Präsenz oder digital verfügbare, Lernstationen und Informationsressourcen inkl. der Bereitstellung physischer und digitaler Medien in der Bibliothek am Campus Kottenforst sowie die gezielte Förderung kollegialen Austauschs schafft das Programm eine lernförderliche Umgebung, die individuelle Lernprozesse stimuliert und nachhaltige Kompetenzentwicklung unterstützt. Die Lernphase der Teilnehmenden erstreckt sich über einen Zeitraum von 6 Monaten vor bis zu 24 Monaten nach der Ausreise.

Ziel ist es, relevantes Kontext-, Orientierungs- und Reflexionswissen bereitzustellen, das für die Planung, Umsetzung und Begleitung von Projekten in Ländern der DAC-Liste erforderlich ist und die professionelle Urteils- und Handlungskompetenz der Zielgruppe stärkt.

Der Fokus wird nach Schließung der Präsenzbibliothek im Frühjahr 2027 bzw. des Campus Kottenforst Ende 2027 auf sorgsam kuratierten **rein digitalen Materialsammlungen** zu folgenden **Themenclustern** liegen:

1. Länder und Regionen (gem. DAC-Liste; Fokus auf Angebote der Landesanalyse-Trainings): jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion
    a. Afrika (Westafrika, Südliches Afrika, Ostafrika, Zentralafrika)

   b. MENA: Middle East and North Africa (Afrika nördlich der Sahara, Naher und Mittlerer Osten)
   c. Europa und Kaukasus
   d. Asien (Zentralasien, Ostasien, Südasien, Südostasien)
   e. Amerika (Karibik, Mittelamerika und Mexiko, Südamerika)
2. Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit
3. Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel
4. Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ
5. Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ
6. Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext

Diese Beschreibungen sind Arbeitstitel, deren genaue Formulierung sich noch einmal ändern kann. Es gibt außerdem jeweils einen ersten Entwurf von **Sammlungsprofilen** (s. Anlage). Die Themencluster und Unterthemen ergeben sich aus

- einer Revision der bisherigen Bestandsbereiche des Medien- und Informationszentrums (MIA)
- dem aktuellen Programmkatalog (2026: Für Ausreisende – Skills4Abroad | Akademie für internationale Zusammenarbeit)
- der Programmplanung von Skills4Abroad (Trainingsthemen)
- dem Kompetenzmodell von Skills4Abroad

Die Ressourcensammlungen sollen aus **digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten** bestehen, die den Teilnehmenden des Programms über den **Online Campus** (Lernplattform atingi) verlinkt oder (zu einem geringen Teil, und zwar nur im Falle von Materialien, die vom Programm selbst entwickelt werden) als Download bereitgestellt und intern mit der Literaturverwaltungssoftware Citavi verwaltet werden. Die Verlinkung und Bereitstellung der digitalen Lernressourcen und Selbstlernangebote über atingi (voraussichtlich in Form einer durchsuchbaren Datenbank) erlaubt es Fach- und Führungskräften sowie mitausreisenden Partner*innen, orts- und zeitunabhängig, also auch nach der Aufnahme ihrer jeweiligen Tätigkeit, relevante Lernmaterialien zur Kompetenzentwicklung zu nutzen und diese direkt in den Tätigkeitskontext einfließen zu lassen.

Unter **digitalen Lernressourcen** werden hier digitale Informations- und Medienquellen verstanden, die für Lernzwecke genutzt werden können, jedoch nicht primär als Lernangebote konzipiert und produziert wurden. Ihr ursprünglicher Zweck kann beispielsweise in der Information, Meinungsbildung oder dem fachlichen Austausch liegen. Sie weisen in der Regel keine didaktische Strukturierung im engeren Sinne auf. Sie enthalten weder notwendigerweise definierte Lernziele noch eine vorgegebene Lernprogression oder integrierte Möglichkeiten zur Lernkontrolle. Lernressourcen können *in* Selbstlernangebote eingebettet werden.

Zu den Formattypen für digitale Lernressourcen zählen insbesondere:

- eBooks (Monographien, Sammelbände)
- Zeitschriften (Gesamttitel, keine einzelnen Bände, Hefte oder Artikel; Ausnahme: Sonderausgaben/Special Issues zu einem relevanten Schwerpunktthema)
- Datenbanken
- Graue Literatur (z. B. Reports, Policy Papers, Analysen, Forschungsstudien, Leitlinien)
- Newsletter (Newsletter, keine Einzelbeiträge)
- Blogs (Blogtitel, keine einzelnen Blogbeiträge)
- Podcasts (Podcasttitel, keine Episoden)
- Websites und Portale

Digitale Selbstlernangebote meinen hier explizit für Lernzwecke konzipierte und didaktisch strukturierte digitale Lernangebote, die Lernenden den selbstständigen Erwerb von Wissen, Fähigkeiten oder Kompetenzen ermöglichen. Sie verfolgen definierte Lernziele und sind so gestaltet, dass der Lernprozess durch das Angebot inhaltlich und methodisch angeleitet wird. Sie verfügen typischerweise über einen curricularen bzw. sequenzierten Aufbau und verbinden Lerninhalte mit didaktischen Elementen wie Aufgaben, Übungen, Quizzes, Reflexionsphasen, Feedback oder Lernkontrollen; gegebenenfalls können sie auch mit einem Zertifikat abschließen. Die Lernenden müssen den Lernprozess daher weniger hinsichtlich seiner inhaltlichen Struktur selbst organisieren. Ihre Selbststeuerung bezieht sich insbesondere auf das Lerntempo, den Lernzeitpunkt und – abhängig von der Gestaltung des Angebots – die individuelle Bearbeitungstiefe. Selbstlernangebote werden meist mit dem ausdrücklichen Ziel entwickelt, einen strukturierten Lern- und Kompetenzentwicklungsprozess zu ermöglichen.

Zu den Formattypen für digitale Selbstlernangebote zählen beispielsweise[1]:

- Web Based Trainings (WBTs) / Online-Kurse (strukturierte Lerneinheit mit mehreren Modulen, Lektionen und häufig integrierten Übungen oder Tests)
- Webinare (Online-Vortrag oder -Schulung, deren Aufzeichnungen können als Selbstlernangebot genutzt werden können)
- Lernvideos und -audios (Video-/Audioformat zur Vermittlung von Wissen oder zur Demonstration und Erläuterung von Prozessen)
- Microlearning-Einheiten (sehr kurze Lerneinheit, die ein einzelnes Thema oder eine konkrete Kompetenz vermittelt)

Die digitalen Lernressourcen und Selbstlernangebote sollen ausschließlich für die Öffentlichkeit **kostenfrei zugängliche** Materialien sein (insbesondere Open Access Publikationen, graue Literatur, Open Educational Resources) und möglichst **persistente Identifikatoren** (z. B. DOI) haben, um eine Langzeitverfügbarkeit sicherzustellen.

Unter **„kostenfrei zugänglichen“** digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten sind hier Materialien zu verstehen, die der Öffentlichkeit ohne Zahlung und ohne institutionelle Zugangsberechtigung zur Verfügung stehen. Eine Registrierung auf der bereitstellenden Plattform ist zulässig, sofern sie kostenfrei und mit möglichst geringem Aufwand und der Erhebung möglichst weniger personenbezogener Daten verbunden ist.

Um eine effiziente Verwaltung und die Qualität der Lernmaterialien zu gewährleisten, entwickelt Skills4Abroad (Team PPE) einen **Kuratierungsprozess**. Ziel ist es, aus frei verfügbaren Inhalten gezielt die passenden zu finden, welche qualitativ hochwertig und relevant für die Zielgruppen von Skills4Abraod sind. Zu den Schritten des Kuratierungsprozesses zählen (In Kapitel 2 ist dargelegt, welche Schritte zu den Aufgaben des AN zählen und wo er/sie die AG unterstützt.):

[1] Dies sind lediglich vier zentrale Beispiele für digitale Selbstlernangebote. Es gibt in diesem Bereich sehr viele unterschiedliche Begrifflichkeiten für Formate, die weniger eindeutig definiert sind wie bei den digitalen Lernressourcen. In die Sammlung können weitere Formate, die mit der AG abzustimmen sind.

1. Suchen und Identifizieren von Materialien aus verschiedenen Quellen (systematische wissenschaftliche Recherche in einschlägigen (Fach-)Datenbanken, Bibliothekskatalogen, Repositorien, Verlagsseiten und Plattformen)
2. Bewerten und Auswählen von Materialien anhand bestimmter Qualitätskriterien und Aufnahme in eine Sammlung (Prüfung auf Aktualität, inhaltliche und didaktische Qualität, Zielgruppen-Passung etc.)
3. Strukturieren (logische Anordnung von und Verknüpfungen zwischen verschiedenen Materialien)
4. Kontextualisieren (Einordnung, Kommentierung, Aufzeigen der Relevanz)
5. Anpassen (Sammlung pflegen: aktuell halten und ggf. Materialien aussondern oder ersetzen)

Die digitalen Ressourcensammlungen sollen sehr sorgfältig recherchiert und auf **Qualität** und **Passgenauigkeit** für die Zielgruppen geprüft werden. Qualität geht vor Quantität – die Zielgruppen sollen auf dem Online Campus ein Lernangebot finden, das für sie einen unmittelbaren Mehrwert in der Vorbereitung und Begleitung ihres Einsatzes darstellt und das sie nirgendwo anders in dieser Zusammenstellung und Vorselektion finden. Die digitalen Ressourcensammlungen sollen folgenden Ansprüchen genügen:

- qualitativ hochwertig: wissenschaftlich fundiert, auf nachvollziehbarer Quellenlage basierend
- verfasst von vertrauenswürdigen Autor*innen bzw. herausgegeben von seriösen Institutionen (z. B. anerkannte Fachverlage, internationale Organisationen, etablierte NGOs, Hochschulen)
- informativ
- aktuell (insbesondere bei politisch und gesellschaftlich dynamischen Themenfeldern)
- ausgewogen und divers, z.B. hinsichtlich der inhaltlichen Schwerpunkte innerhalb eines Themenclusters und der Herkunft der Autor*innen
- meinungspluralistisch und demokratiefördernd
- diversitätssensibel und rassismuskritisch

Diese Ansprüche werden von der AG sowohl für die Lernressourcen als auch für die Selbstlernangebote in **Qualitätskriterienkataloge** überführt und ergänzt. Sie müssen vom AN im Kuratierungsprozess berücksichtigt werden. Der AN unterstützt darüber hinaus bei der Weiterentwicklung der Kriterien.

C) Ideale Zielmengen und Verteilungen

Die Mengen- und Verteilungsangaben in diesem Abschnitt beschreiben einen **idealen Soll-Zustand** und dienen einer groben Orientierung.

Die ideale **Anzahl** der Materialien für die Themencluster 1a. bis 1e. beläuft sich auf

- 10-20 digitale Lernressourcen pro Land und
- 20-30 digitale Lernressourcen pro Region,
- möglichste gleich verteilt auf die Bereiche Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion sowie
- 5 digitale Selbstlernangebote pro Land oder Region.

Für die übrigen Themencluster (2-6) streben wir jeweils

- 100-150 digitale Lernressourcen sowie
- 10-15 digitale Selbstlernangebote

an.

Die jeweilige Zusammenstellung der oben gelisteten Themencluster ist heterogen. Die digitalen Lernressourcen sollen ein ausgewogenes Portfolio an unterschiedlichen **Literatur- und Medienarten** umfassen und stets allgemeine Relevanz für die Zielgruppe und den Auftrag haben. Die **prozentuale Verteilung** soll hier eine ungefähre Gewichtung und damit grobe Orientierung angeben:

populärwissenschaftliche und publizistische Sach- und Fachliteratur	ca. 45%
wissenschaftliche Literatur	ca. 25%
Ratgeberliteratur	ca. 15%
(Auto-)Biographien	ca. 5%
Belletristik	ca. 5%
Bildbände	ca. 5%

Materialien zu dezidiert fachlichen Themen einzelner IZ-/EZ-Projekte oder hochspezialisierte Fachliteratur ohne regionalen Bezug oder ohne erkennbare Relevanz für entwicklungspolitische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Kontexte werden *nicht* gesammelt.

Die angestrebte (ideale) Verteilung bezüglich **Formattypen** sieht folgendermaßen aus:

Digitale Lernressourcen

eBooks (Monographien, Sammelbände)	ca. 40%
Zeitschriften (Gesamttitel, keine einzelnen Bände, Hefte oder Artikel; Ausnahme: Sonderausgaben/Special Issues zu einem relevanten Schwerpunktthema)	ca. 10%
Datenbanken	ca. 5%
Graue Literatur (z. B. Reports, Policy Papers, Analysen, Forschungsstudien, Leitlinien)	ca. 22%
Newsletter (Newsletter, keine Einzelbeiträge)	ca. 5%
Blogs (Blogtitel, keine einzelnen Blogbeiträge)	ca. 5%
Podcasts (Podcasttitel, keine Episoden)	ca. 4%
Websites und Portale	ca. 6%
Sonstiges	ca. 3%

Digitale Selbstlernangebote

Web Based Trainings (WBTs) / Online-Kurse (strukturierte Lerneinheit mit mehreren Modulen, Lektionen und häufig integrierten Übungen oder Tests)	ca. 35%
Webinare (Online-Vortrag oder -Schulung, deren Aufzeichnungen können als Selbstlernangebot genutzt werden können)	ca. 15%
Lernvideos und -audios (Video-/Audioformat zur Vermittlung von Wissen oder zur Demonstration und Erläuterung von Prozessen)	ca. 20%
Microlearning-Einheiten (sehr kurze Lerneinheit, die ein einzelnes Thema oder eine konkrete Kompetenz vermittelt)	ca. 20%

Sonstiges	ca. 10%

Mindestens 50% der digitalen Lernressourcen und Selbstlernangebote sollen auf Englisch und mindestens 30% auf Deutsch vorliegen. Weitere mögliche **Sprachen** sind Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Arabisch. Für Themencluster 1a-d sind auch Ressourcen in den Landessprachen möglich.

Möglicherweise ergibt die systematische Recherche jedoch, dass nur eine **geringere Anzahl** kostenfrei zugänglicher Materialien in der angestrebten Verteilung auf Themenschwerpunkte, Formattypen, Literatur- und Medienarten und Sprachen auf dem Markt vorhanden sind. Rechercheergebnisse werden mit der AG regelmäßig besprochen und das weitere Vorgehen bzw. die Zielmenge ggf. angepasst.

D) Inhalt der zu vergebenden Leistungen

(1) die wissenschaftliche Recherche und kriteriengeleitete Identifizierung und Bewertung sowie begründete Empfehlung von kostenfrei zugänglichen digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten für das Lernangebot von Skills4Abroad.
(2) Unterstützungsleistungen bei der Weiterentwicklung der von der AG bei Vertragsbeginn bereitgestellten und zu benutzenden Listen mit Bibliothekskatalogen, Suchmaschinen, Datenbanken, Verlagsseiten, Newslettern und weiteren Informationsquellen für die Recherche von kostenfrei zugänglichen digitalen Lernressourcen und Open Educational Resources.
(3) Unterstützungsleistungen bei der Weiterentwicklung der Qualitätskriterien und der Schärfung der Sammlungsprofile, die bei Vertragsbeginn ebenfalls bereitgestellt werden.
(4) Unterstützungsleistungen bei der Weiterentwicklung des Kuratierungsprozesses.

3. Aufgabenstellung für Auftragnehmer (AN)

Alle Lose

Die Leistungen sollen in intervallartigen Phasen erbracht werden: In der ersten Phase sind im Verhältnis mehr Fachkrafttage zum Aufbau einer digitalen Materialsammlung zum jeweiligen Themencluster erforderlich (Q4/2026 bis etwa Q2/2027). In Abständen von etwa 6 Monaten nach Abschluss der ersten Phase sollen die Materialien regelmäßig auf Aktualität und Relevanz überprüft, ungültige Links aktualisiert und veraltete oder nicht mehr verfügbare Materialien aus der Sammlung genommen und Empfehlungen für neu erschienene oder neu entdeckte Materialien gegeben werden. Für diese Neuempfehlungen werden die Kuratierungsschritte „Identifizieren“ und „Bewerten“ zuvor durchlaufen.

PHASE 1

Ziel der ersten Phase (Q4/2026 bis etwa Q2/2027) ist der **Aufbau der Materialsammlungen**.

Der/Die AN ist für die Erbringung der folgenden Leistungen verantwortlich:

- **wissenschaftliche Recherche und kriteriengeleitete Identifizierung und Bewertung sowie begründete Empfehlung** von kostenfrei zugänglichen digitalen

Lernressourcen und digitalen Selbstlernangeboten (mit möglichst persistentem Identifikator) für das Lernangebot von Skills4Abroad.

- **Unterstützungsleistungen bei der Weiterentwicklung** der
    a. der vom AG bereitgestellten und zu benutzenden Listen mit Bibliothekskatalogen, Suchmaschinen, Datenbanken, Verlagsseiten, Newslettern und weiteren Informationsquellen für die Recherche.
    b. der Qualitätskriterien und der Schärfung der Sammlungsprofile, die bei Vertragsbeginn ebenfalls bereitgestellt werden.
    c. des Kuratierungsprozesses.

Für die wissenschaftliche Recherche und kriteriengeleitete Identifizierung und Bewertung erhält der AN bei Vertragsbeginn von der AG folgende **Dokumente**, welche für die Leistungserbringung verpflichtend zu nutzen sind:

- **Excel-Liste** mit Bibliothekskatalogen, Suchmaschinen, Datenbanken, Verlagsseiten, Newslettern und weiteren Informationsquellen
- **Excel-Vorlage** (Empfehlungsliste) mit vorgegebenen Spalten(überschriften) und Formaten für die Eingabe von Metadaten (z. B. Titel, Autor/Herausgeber, Verlag, Erscheinungsjahr und -ort, ISBN/ISSN, DOI, Sprache, Lizenz, freie Schlagworte) und Bewertungen für die empfohlenen Lernressourcen und Selbstlernangebote in Form eines kurzen Freitexts (ca. 25-60 Wörter)
- **Excel-Listen** mit bereits vorhandenen digitalen Lernressourcen (Teil des bisherigen Bestands des Medien- und Informationszentrums MIA), die bei der Recherche und Bewertung zu berücksichtigen sind. Erfüllen sie die Qualitätskriterien, sind sie in die Liste mit den Empfehlungen für Lernressourcen aufzunehmen.
- **Qualitätskriterienkataloge** für digitale Lernressourcen und für digitale Selbstlernangebote.
    - Der Qualitätskriterienkatalog für digitale Lernressourcen wird in Form einer Word- oder Exceldatei (Checkliste) vom AG zur Verfügung gestellt.
    - Der Qualitätskriterienkatalog für digitale SLA in Form eines Excel-Bewertungsbogens wird vom AG bereitgestellt und vom AN pro SLA ausgefüllt.
- **Word-Datei** mit Entwürfen für die Sammlungsprofile der Themencluster

Der **Rechercheprozess muss dokumentiert** werden (tabellarisch in Word- oder Exceldatei), so dass die Rechercheschritte und durchsuchten Plattformen, Kataloge etc. nachvollziehbar sind. Dies gilt auch, wenn die ideale Anzahl an Ressourcen pro Themencluster nicht in der idealen Zusammensetzung (siehe Kapitel 1 C) erreicht werden konnte.

Die **Bewertung und Empfehlung von digitalen Selbstlernangeboten** erfolgen in drei Schritten:

0. Der AN legt der AG auf Grundlage der systematischen Recherche eine Liste mit digitalen Selbstlernangeboten vor. Im Bewertungsbogen müssen dafür die als „Quick Check“ gekennzeichneten Kriterien ausgefüllt werden.
1. Die AG wählt aus den Empfehlungen einzelne Selbstlernangebote aus (pro Bewertungszyklus maximal 5), die dann an den AN zurückgespielt werden.
2. Der AN prüft und bewertet die Qualität der digitalen Selbstlernangebote eingehend, indem er die Angebote in ihrer didaktischen Gesamtheit durchläuft und auch die technischen Kriterien prüft. (Ausfüllen aller Kriterien im Bewertungsbogen für digitale SLA) zu dokumentieren.

Der AN wirkt mit an der **Weiterentwicklung**

a) folgender **Dokumente**:

- Excel-Liste mit Bibliothekskatalogen, Suchmaschinen, Datenbanken, Verlagsseiten, Newslettern und weiteren Informationsquellen: Ergänzungen, falls weitere Quellen für das jeweilige Themencluster für eine Recherche relevant sind
- Qualitätskriterienkataloge und Bewertungsbögen
- Sammlungsprofile des jeweiligen im Vertrag festgelegten Themencluster (s. Spezifika der Lose unten): konstruktives Feedback zum Entwurf, Ergänzungen und/oder Umformulierungen (Überarbeitungsmodus in einem Word-Dokument)

sowie

b) des **Kuratierungsprozesses** insgesamt,

falls sich im Laufe der Erbringung der Dienstleistung Verbesserungsbedarf offenbart. Die Verantwortung für finale Entscheidungen und die schriftliche Ausarbeitung von Sammlungsprofilen und Kuratierungsprozess obliegt der AN (Ownership).

PHASE 2

Ziel der nächsten Phase ist es, die Sammlung zum jeweiligen Themencluster auf einem **aktuellen Stand zu halten**. Etwa halbjährlich fallen für den AN folgende Leistungen an:

- Regelmäßige Überprüfung der Sammlung auf Relevanz und Aktualität (einschließlich Überprüfung der Gültigkeit von Links, falls keine persistenten Identifikatoren vorhanden sind)
- Markierung veralteter oder nicht mehr verfügbarer digitaler Lernressourcen und Selbstlernangebote in der bisherigen Sammlung (Excel-Datei)
- Empfehlungen für neu erschienene bzw. neu entdeckte digitale Lernressourcen und Selbstlernangebote nach vorherigem Durchlaufen der Kuratierungsschritte „Identifizieren“ und „Bewerten“ (wie in Kapitel 1 und oben in Kapitel 2 beschrieben)

Während der Vertragslaufzeit sollen bestimmte Meilensteine erreicht werden, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Meilensteine / Prozessschritte / Teilleistungen	**Termin/Ort*/Verantwortlich**
Kick-Off	Anfang Januar 2027, SFK 1
PHASE 1	
Erste Rechercheergebnisse und Einschätzung der Verfügbarkeit von kostenfrei verfügbaren digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten für jeweiliges Themencluster (digitales Treffen mit AG)	Bis 31. Januar 2027, SFK 1
Liste mit nach Quick Check identifizierten digitalen Selbstlernangeboten für jeweiliges Themencluster	Bis Ende März 2027, SFK 1
Liste mit eingehend vom AN zu prüfenden Selbstlernangeboten für jeweiliges Themencluster	Ende April 2027, GIZ (AG)
- Empfehlungsliste für digitale Lernressourcen und Selbstlernangebote für jeweiliges Themencluster inklusive Bewertungen - Dokumentation des Rechercheprozesses	Bis Ende Juni 2027, SFK 1

- Ergänzte / überarbeitete Liste mit Bibliothekskatalogen, Suchmaschinen, Datenbanken etc. für jeweiliges Themencluster - Ergänzte und/oder überarbeitete Qualitätskriterienkataloge - Feedback zu Sammlungsprofil für jeweiliges Themencluster - Feedback zu Kuratierungsprozess	
PHASE 2	
Liste mit nach Quick Check identifizierten digitalen Selbstlernangeboten für jeweiliges Themencluster	Anfang Januar 2028, SFK 1
Liste mit eingehend vom AN zu prüfenden Selbstlernangeboten für jeweiliges Themencluster	Ende Januar 2028, GIZ (AG)
Aktualisierung der Sammlung für jeweiliges Themencluster - Überprüfung der Sammlung auf Aktualität und Relevanz - Markierung veralteter digitaler Lernressourcen und Selbstlernangebote in der bisherigen Sammlung (in Empfehlungsliste/Excel-Datei) - Empfehlungen für neu erschienene bzw. neu entdeckte digitale Lernressourcen und Selbstlernangebote nach vorherigem Durchlaufen der Kuratierungsschritte „Identifizieren“ und „Bewerten“ (Nutzung der Excel-Vorlage (Empfehlungsliste))	März 2028, SFK 1
Bericht über aktuellen Stand der Recherche für jeweiliges Themencluster und Feedback zum Kuratierungsprozess	Bis Ende Juli 2028, SFK 1

*Sämtliche Termine finden online statt.

Zeitraum des Einsatzes: Ab Vertragsstart, voraussichtlich Q1 2027 bis zum 31.07.2028.

Aufteilung in 9 Fach-Lose und Vergabe

Die Leistung wird in **9 voneinander unabhängige Fach-Lose** aufgeteilt (siehe nachfolgende Abschnitte).

Bieter können Angebote für ein einzelnes Los, mehrere Lose oder alle 9 Lose abgeben. Im Angebot ist eindeutig anzugeben, auf welches Los bzw. welche Lose sich das Angebot bezieht.

Für jedes Los, auf das ein Angebot abgegeben wird, ist ein vollständiges Angebotspaket einzureichen, bestehend aus:

- Gesonderter Eigenerklärung zur Eignung (inkl. Nachweis von mindestens 1 Referenzprojekt für das jeweilige Los)
- Fachkonzept und CV für das jeweilige Los
- Gesondertem Preisblatt für das jeweilige Los

Die Wertung erfolgt für jedes Los separat. Ein Bieter kann den Zuschlag für ein, mehrere oder alle Lose erhalten.

Da die Lose fachlich autark sind, berührt das Nicht-Zustandekommen eines Zuschlags für einzelne Lose die Vergabe der übrigen Lose nicht (keine Gesamtaufhebung).

Los 1: Spezifika (Themencluster Afrika)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 1 ist: **Länder und Regionen Afrikas** (1a), und zwar:

- Länder der DAC-Liste in
  - Westafrika: Benin*, Burkina Faso*, Cabo Verde, Côte d'Ivoire*, Gambia, Ghana*, Guinea, Guinea-Bissau, Liberia, Mali*, Mauretanien*, Niger*, Nigeria*, Senegal*, Sierra Leone*, St. Helena, Togo*
  - Südliches Afrika: Botsuana, Eswatini, Lesotho, Namibia*, Südafrika*
  - Ostafrika: Äthiopien*, Burundi*, Dschibuti, Eritrea, Kenia*, Komoren, Madagaskar*, Malawi*, Mauritius, Mosambik*, Ruanda*, Sambia*, Simbabwe, Somalia*, Sudan*, Südsudan*, Tansania*, Uganda*
  - Zentralafrika: Angola, Äquatorialguinea, Gabun, Kamerun*, Kongo, Demokratische Republik Kongo*, São Tomé und Príncipe, Tschad*, Zentralafrikanische Republik

  (Aktuell (2026) buchbare Landesanalysen im Programm Skills4Abroad sind mit Stern* markiert; diese Länder haben Priorität.)

- Jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 2: Spezifika (Themencluster MENA (Middle East and North Africa))

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 2 ist: **Länder und Regionen von MENA (Middle East and North Africa)** (1b), und zwar:

- Länder der DAC-Liste in
  - Afrika nördlich der Sahara: Ägypten*, Algerien*, Libyen, Marokko*, Tunesien*
  - Naher und Mittlerer Osten: Irak*, Iran*, Jemen*, Jordanien*, Libanon*, Palästinensische Gebiete*, Syrien*

  (Aktuell (2026) buchbare Landesanalysen im Programm Skills4Abroad sind mit Stern* markiert; diese Länder haben Priorität.)

- Jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 3: Spezifika (Themencluster Europa und Kaukasus)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 3 ist: **Länder und Regionen Europas und des Kaukasus** (1c), und zwar:

- Länder der DAC-Liste in
  - Europa: Albanien*, Belarus, Bosnien und Herzegowina*, Kosovo*, Moldau*, Montenegro, Nordmazedonien*, Serbien, Türkei*, Ukraine*
  - Kaukasus: Armenien*, Aserbaidschan, Georgien*

  (Aktuell (2026) buchbare Landesanalysen im Programm Skills4Abroad sind mit Stern* markiert; diese Länder haben Priorität.)

- Jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 4: Spezifika (Themencluster Asien)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 4 ist: **Länder und Regionen Asiens** (1d), und zwar:

- Länder der DAC-Liste in
  - Zentralasien: Kasachstan*, Kirgisistan*, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan*
  - Ostasien: China*, Demokratische Volksrepublik Korea, Mongolei*
  - Südasien: Afghanistan*, Bangladesch*, Bhutan, Indien*, Malediven, Nepal*, Pakistan*, Sri Lanka*
  - Südostasien: Indonesien*, Kambodscha*, Laos*, Malaysia, Myanmar*, Philippinen*, Thailand*, Timor-Leste, Vietnam*

  (Aktuell (2026) buchbare Landesanalysen im Programm Skills4Abroad sind mit Stern* markiert; diese Länder haben Priorität.)

- Jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 5: Spezifika (Themencluster Amerika)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 5 ist: **Länder und Regionen Amerikas** (1e), und zwar:

- Länder der DAC-Liste in
  - Karibik: Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Haiti, Jamaika, Kuba, Montserrat, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen
  - Mittelamerika und Mexiko: Belize, Costa Rica, El Salvador*, Guatemala*, Honduras*, Mexiko*, Nicaragua, Panama
  - Südamerika: Argentinien*, Bolivien*, Brasilien*, Ecuador*, Guyana, Kolumbien*, Paraguay, Peru*, Suriname, Venezuela*

  (Aktuell (2026) buchbare Landesanalysen im Programm Skills4Abroad sind mit Stern* markiert; diese Länder haben Priorität.)

- Jeweils Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Medien, Kultur, Geografie, Umwelt, Religion

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 6: Spezifika (Themencluster Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 6 ist: **Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit** (2).

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 7: Spezifika (Themencluster Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel und Themencluster Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ)

Die Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 7 sind: **Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel** sowie **Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ** (3 und 4).

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 8: Spezifika (Themencluster Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 8 ist **Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ** (5).

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

Los 9: Spezifika (Themencluster Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext)

Das Themencluster für die zu vergebende Leistung für Los 9 ist **Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext** (6).

Für eine detailliertere Beschreibung des angestrebten Sammlungsprofils (Entwurf) siehe Anlage.

4. Konzeption (alle Lose)

Der Bieter soll in seinem Angebot darstellen, *wie* die in Kapitel 2 (Aufgabenstellung) genannten Leistungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer, methodischer Anforderungen, erbracht

werden sollen (fachlich-methodische Konzeption). Darüber hinaus hat er die Gestaltung des Projektmanagements für die Leistungserbringung zu beschreiben.

Fachlich-methodische Konzeption

Strategie (Ziffer 1.1)

(Ziffer 1.1.1) Der*Die Bieter*in soll sich mit der Aufgabenstellung vor dem Hintergrund der Ziele der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Kapitel 1) kritisch auseinandersetzen (max. 300 Wörter). Der*Die Bieter*in soll dabei folgende Leitfragen berücksichtigen:

1. Ordnen Sie die Aufgabenstellung in den in Kapitel 1 beschriebenen Kontext und die Ziele der ausgeschriebenen Leistungen ein.

2. Welche zentralen Herausforderungen, Spannungsfelder oder Risiken könnten die Zielerreichung beeinflussen – und warum?

3. Welche fachlich-methodischen Schlussfolgerungen ziehen Sie daraus für die Bearbeitung des Auftrags?

(Ziffer 1.1.2) Der*Die Bieter*in soll im Anschluss darstellen und begründen, mit welcher expliziten Strategie er die von ihm verantworteten Leistungen (vgl. Kapitel 2) erbringen will (max. 1.300 Wörter). Der*Die Bieter*in soll dabei folgende Fragen beantworten bzw. Aspekte berücksichtigen und die Abschnitte im Text wie unten nummerieren:

1. <u>Rechercheprozess</u>

Wie gehen Sie strategisch bei einer wissenschaftlichen Recherche vor?

Nennen Sie

- mindestens 3 einschlägige fachspezifische Datenbanken, Kataloge, Suchmaschinen sowie
- mindestens 3 fachübergreifende Datenbanken, Kataloge, Suchmaschinen, die einschlägig für die Recherche speziell von kostenfrei verfügbaren Materialien (insbesondere Open Access Publikationen und OER) sind,

wo Sie nach den kostenfrei verfügbaren digitalen Lernressourcen und Selbstlernangebote suchen würden, deren für das jeweilige Los relevanten Themen in den Sammlungsprofilen (siehe Anlage) skizziert sind.

Bedenken Sie die geforderte Heterogenität bzw. Gewichtung (vgl. Kapitel 1) bezüglich

- Unterthemen innerhalb des jeweiligen Themenclusters (vgl. Anlage)
- Formattypen
- Literatur- und Medienarten
- Sprachen

Schildern Sie stichpunktartig, welche Erfahrungen Sie bereits bei der Recherche mit den Tools gemacht haben.

2. <u>Einsatz von KI</u>

- Nennen Sie mindestens 3 wissenschaftliche Recherchetools, die generische KI-Tools sind oder mit unterstützenden KI-Funktionalitäten arbeiten und die Sie bereits genutzt haben. Erläutern Sie kurz, welche Erfahrungen Sie bei der Recherche damit gemacht haben.
- Reflektieren Sie konstruktiv-kritisch den Einsatz von KI bei der Recherche nach kostenfrei verfügbaren digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten.
- Falls Sie diese Konzeption mit Unterstützung von KI erstellt haben: Legen Sie kurz dar, wie Sie vorgegangen sind und welche Tools Sie für welche Arbeitsschritte genutzt haben. Reflektieren Sie, was beim Einsatz der KI-Tools hilfreich war, was nicht, und welche Erkenntnisse Sie daraus gezogen haben.

Kooperation (Ziffer 1.2)

(Ziffer 1.2.2) Der*Die Bieter*in soll die für die von ihm verantworteten Leistungen relevanten Akteure darstellen (max. 300 Wörter).

Schildern Sie kurz, welche Kenntnisse Sie bereits über die Zielgruppen des Vorhabens „Skills4Abroad“ haben bzw. wie Sie die Kenntnisse erlangen oder vertiefen werden. Wie beeinflusst das Wissen über die Zielgruppen Ihr Vorgehen bei der Recherche und die Bewertung der digitalen Lernressourcen und Selbstlernangebote?

5. Personalkonzept

Der Bieter soll für die hier genannten und hinsichtlich Aufgabenbereichs und Qualifikationen beschriebenen Positionen anhand entsprechender **Lebensläufe** (vgl. Kapitel 6) Personal anbieten.

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechen den **Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl** in der fachlichen Bewertung.

Alle Lose

Aufgaben

- Wissenschaftliche Rechercheleistungen (Recherche und Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten)
- Beratung zu Kuratierung und Qualitätssicherung von Lernmaterialien

Für eine ausführliche Beschreibung von Kontext und Aufgaben siehe Kapitel 1 und 2.

Soft Skills

Über ihre fachlichen Qualifikationen (siehe unten) hinaus soll die FK auch folgende Qualifikationen aufweisen:

- Eigeninitiative
- Sorgfalt und Detailgenauigkeit
- interdisziplinäres Denken
- Soziokulturelle Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- Partner- und kundenorientiertes, effizientes Handeln
- Teamfähigkeit

Qualifikationen

Für nähere Ausführungen zu den einzelnen Themenclustern siehe Anlage.

Schlüsselfachkraft Los 1 (Themencluster Afrika)

Qualifikationen

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder Internationale Beziehungen oder Politikwissenschaft oder Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder
    - Regionalstudien Afrika oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Afrika“ (für nähere Ausführungen zum Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder

- Projektbeispiele

- **Regionalerfahrung (2.2.6)**: Sie verfügen über wissenschaftliche Regionalexpertise zu Afrika
  - mit Schwerpunkt auf einer der folgenden Regionen: Südliches Afrika oder Ostafrika oder Westafrika oder Zentralafrika und
  - mit einem der folgenden Schwerpunktthemen: Gesellschaft oder Politik oder Wirtschaft oder Geschichte oder Medien oder Kultur oder Geografie oder Umwelt oder Religion,

  nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - Tätigkeiten als Fachreferent*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen EZ/IZ und der entsprechenden Organisationen. Nennen Sie 4 Organisationen/Unternehmen/Akteure und stellen dazu ihren persönlichen Bezug dar.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 2 (Themencluster MENA (Middle East and North Africa))

<u>Qualifikationen</u>

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder Internationale Beziehungen oder Politikwissenschaft oder Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder
    - Regionalstudien MENA (Middle East and North Africa) oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „MENA (Middle East and North Africa)“ (für nähere Ausführungen zum Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).

- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder
  - Projektbeispiele
- **Regionalerfahrung (2.2.6)**: Sie verfügen über wissenschaftliche Regionalexpertise zu MENA (Middle East and North Africa)
  - mit Schwerpunkt auf einer der folgenden Regionen: Afrika nördlich der Sahara oder Naher Oster oder Mittlerer Osten und
  - mit einem der folgenden Schwerpunktthemen: Gesellschaft oder Politik oder Wirtschaft oder Geschichte oder Medien oder Kultur oder Geografie oder Umwelt oder Religion,

  nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - Tätigkeiten als Fachreferent*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen EZ/IZ und der entsprechenden Organisationen. Nennen Sie 4 Organisationen/Unternehmen/Akteure und stellen dazu ihren persönlichen Bezug dar.

- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 3 (Themencluster Europa und Kaukasus)

Qualifikationen

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder Internationale Beziehungen oder Politikwissenschaft oder Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder
    - Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa oder Kaukasusstudien oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Europa und Kaukasus“ (für nähere Ausführungen zum Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen

- mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

nachzuweisen über

- Arbeitszeugnisse oder
- Referenzen oder
- Projektbeispiele

- **Regionalerfahrung (2.2.6)**: Sie verfügen über wissenschaftliche Regionalexpertise zu Europa und Kaukasus
  - mit Schwerpunkt auf einer der folgenden Regionen: Osteuropa oder Südosteuropa oder Westasien und
  - mit einem der folgenden Schwerpunktthemen: Gesellschaft oder Politik oder Wirtschaft oder Geschichte oder Medien oder Kultur oder Geografie oder Umwelt oder Religion,

  nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - Tätigkeiten als Fachreferent*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen EZ/IZ und der entsprechenden Organisationen. Nennen Sie 4 Organisationen/Unternehmen/Akteure und stellen dazu ihren persönlichen Bezug dar.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 4 (Themencluster Asien)

<u>Qualifikationen</u>

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder Internationale Beziehungen oder Politikwissenschaft oder Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder

  - Regionalstudien Asien oder
  - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Asien“ (für nähere Ausführungen zum Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).

- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder
  - Projektbeispiele
- **Regionalerfahrung (2.2.6)**: Sie verfügen über wissenschaftliche Regionalexpertise zu Asien
  - mit Schwerpunkt auf einer der folgenden Regionen: Zentralasien oder Ostasien oder Südasien oder Südostasien und
  - mit einem der folgenden Schwerpunktthemen: Gesellschaft oder Politik oder Wirtschaft oder Geschichte oder Medien oder Kultur oder Geografie oder Umwelt oder Religion,

  nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - Tätigkeiten als Fachreferent*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:

- Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen EZ/IZ und der entsprechenden Organisationen. Nennen Sie 4 Organisationen/Unternehmen/Akteure und stellen dazu ihren persönlichen Bezug dar.

- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 5 (Themencluster Amerika)

Qualifikationen

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder Internationale Beziehungen oder Politikwissenschaft oder Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder
    - Regionalstudien Lateinamerika oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Amerika“ (für nähere Ausführungen zum Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie

- in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
- mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

nachzuweisen über

- Arbeitszeugnisse oder
- Referenzen oder
- Projektbeispiele

- **Regionalerfahrung (2.2.6)**: Sie verfügen über wissenschaftliche Regionalexpertise zu Amerika
  - mit Schwerpunkt auf einer der folgenden Regionen: Mittelamerika und Mexiko oder Südamerika oder Karibik und
  - mit einem der folgenden Schwerpunktthemen: Gesellschaft oder Politik oder Wirtschaft oder Geschichte oder Medien oder Kultur oder Geografie oder Umwelt oder Religion,

  nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - Tätigkeiten als Fachreferent*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen EZ/IZ und der entsprechenden Organisationen. Nennen Sie 4 Organisationen/Unternehmen/Akteure und stellen dazu ihren persönlichen Bezug dar.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 6 (Themencluster Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit)

- **Ausbildung (2.2.1)**:

- Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang), jeweils mit Schwerpunkten in relevanten Themen des Themenclusters, in
  - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder
  - Internationale Beziehungen oder
  - Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Entwicklungspolitik oder
  - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit“ (für nähere Ausführungen zum Themencluster siehe Anlage „Sammlungsprofile“).

- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder
  - Projektbeispiele
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie haben 2 Jahre Erfahrung in der Arbeit in oder in der Zusammenarbeit mit Organisationen der EZ/IZ.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 7 (Themencluster Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel und Themencluster Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ)

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang), jeweils mit Schwerpunkten in relevanten Themen des Themenclusters, in
    - Entwicklungswissenschaften (Development Studies) oder
    - Internationale Beziehungen oder
    - Politik- oder Sozialwissenschaften oder
    - Sozial- und Kulturanthropologie oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zu den Themenclustern „Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel“ und „Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ“ (für nähere Ausführungen zu den Themenclustern siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder

- Referenzen oder
- Projektbeispiele

- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie haben 2 Jahre Erfahrung in der Arbeit in oder in der Zusammenarbeit mit Organisationen der EZ/IZ.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 8 (Themencluster Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ)

Qualifikationen

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang), jeweils mit Schwerpunkten in relevanten Themen des Themenclusters, in
    - Management oder
    - BWL oder
    - Organisations- oder Wirtschaftspsychologie oder
    - Kommunikationswissenschaft oder
    - einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ“ (für nähere Ausführungen zum Themencluster siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.

- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder
  - Projektbeispiele
- **Führungserfahrung/Management (2.2.5)**: Sie verfügen über Expertise in den Bereichen Organisations-/Teamentwicklung, Change Management, Projektmanagement, Konfliktmanagement, Kommunikation oder anderen Themen mit Bezug zum Themencluster „Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ“, nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder
  - eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
  - praktische Erfahrung in der Durchführung von Trainings oder Coachings in den o. g. Bereichen.
- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie haben 2 Jahre Erfahrung in der Arbeit in oder in der Zusammenarbeit mit Organisationen der EZ/IZ.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

Schlüsselfachkraft Los 9 (Themencluster Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext)

Qualifikationen

- **Ausbildung (2.2.1)**:
  - Sie haben einen Hochschulabschluss (Master oder äquivalenter postgradualer Studiengang) in Gesundheits-/Arbeitspsychologie, Friedens- und Konfliktforschung, Krisen- und Katastrophenmanagement, Sicherheitsstudien oder einer verwandten Disziplin mit Relevanz zum Themencluster „Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext“ (für nähere Ausführungen zum Themencluster siehe Anlage „Sammlungsprofile“).
- **Sprache (2.2.2)**: Sprachkenntnisse auf
  - C2-Level in Deutsch (5/10) und
  - C1-Level in Englisch (5/10)
- **Allgemeine Berufserfahrung (2.2.3)**: 3 Jahre Tätigkeit
  - als wissenschaftliche Hilfskraft oder wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder wissenschaftliche*r Dokumentar*in einer Hochschule oder außeruniversitären Bildungseinrichtung oder
  - als Mitarbeiter*in in einer wissenschaftlichen Bibliothek oder einer anderen wissenschaftlichen Informationseinrichtung oder
  - in einer vergleichbaren Position.
- **Spezifische Berufserfahrung (2.2.4)**: 3 Jahre wissenschaftliche oder bibliothekarische Erfahrungen
  - in der wissenschaftlichen Literatur-/Informationsrecherche,
  - in der Katalogisierung bzw. Erfassung von Metadaten in Bibliothekskatalogen oder Literaturverwaltungsprogrammen (formale Erschließung) sowie
  - in der inhaltlichen Bewertung von digitalen Lernressourcen und Selbstlernangeboten hinsichtlich wissenschaftlicher Fundierung, Ausgewogenheit, Aktualität, Relevanz, didaktischem Nutzen
  - mit relevanten rechtlichen Aspekten (u.a. Urheber- und Nutzungsrechte, Datenschutz)

  nachzuweisen über
  - Arbeitszeugnisse oder
  - Referenzen oder
  - Projektbeispiele
- **Führungserfahrung/Management (2.2.5)**: Sie verfügen über Expertise in den Bereichen Gesundheits-/Arbeitspsychologie, Friedens- und Konfliktforschung, Krisen- und Katastrophenmanagement, Sicherheitsstudien oder anderen Themen mit Bezug zum Themencluster „Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext“, nachzuweisen über
  - Studien- oder Forschungsschwerpunkte oder
  - Publikationen oder
  - ein postgraduales Zertifikat oder

- eine äquivalente Aus-/Weiterbildung oder
- praktische Erfahrung in der Durchführung von Trainings oder Coachings in den o. g. Bereichen.

- **EZ-Erfahrung (2.2.7)**:
  - Sie haben 2 Jahre Erfahrung in der Arbeit in oder in der Zusammenarbeit mit Organisationen der EZ/IZ.
- **Sonstiges (2.2.8)**: Sie haben Kenntnisse von der Funktion von und Praxiserfahrungen mit
  - Recherchewerkzeugen mit KI-Integration und/oder generischen KI-Recherchetools,
  - persistenten Identifikatoren (insbesondere DOI),
  - Open Access Publikationen / Open Educational Resources (OER),
  - Urheberreicht / freien (offenen) Lizenzen, insbesondere Creative Commons-Lizenzen.

  Sie können die Teilnahme an 3 Aus-/Weiterbildungen, (Kurz-)Fortbildungen oder Selbstlernangeboten à mindestens 2 Stunden zu verschiedenen dieser Themen innerhalb der letzten drei Jahre (2024-2026) nachweisen. Legen Sie stichpunktartig dar, inwiefern Sie das neu Gelernte anschließend in Ihren Arbeitsalltag integriert haben.

6. Kalkulatorische Vorgaben

Personaleinsatz Los 1

Mengengerüst

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft 1	1	16	16	SFK für Themencluster "Afrika"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	800	800	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 800 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 2

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	12	12	SFK für Themencluster "MENA (Middle East and North Africa)"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	600	600	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 600 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 3

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	12	12	SFK für Themencluster "Europa und Kaukasus"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	600	600	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 600 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 4

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	16	16	SFK für Themencluster "Asien"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	800	800	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 800 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 5

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	16	16	SFK für Themencluster "Amerika"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	800	800	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 800 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 6

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	14	14	SFK für Themencluster "Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	700	700	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 700 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 7

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	18	18	SFK für Themencluster "Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel" und "Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	900	900	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 900 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 8

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	16	16	SFK für Themencluster "Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	800	800	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 800 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Personaleinsatz Los 9

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft 1	1	16	16	SFK für Themencluster "Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	800	800	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 800 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Gliederung des Angebots des Bieters muss der Gliederung der ToR entsprechen. Insbesondere soll die detaillierte Gliederung der Konzeption (Kapitel 3) der Struktur der gewichteten (und nicht auf Null gesetzten) Kriterien des Bewertungsschemas entsprechen. Das Angebot muss gut lesbar (Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Die Sprache des Angebots ist Deutsch.

Das gesamte Angebot darf nicht mehr als 15 Seiten umfassen (exkl. CVs). Wird eine der gegebenen maximalen Seitenzahlen überschritten, werden die Inhalte der überzähligen Seiten bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Ebenso nicht berücksichtigt werden externe Inhalte (z.B. Links auf Webseiten). Ausgenommen sind Links auf anzugebende Datenbanken, Bibliothekskataloge und ähnliches, die bei der fachlich-methodischen Konzeption verlangt werden.

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel 4 der ToR angebotenen Personals müssen in dem Format verfasst werden, das in den Bewerbungsbedingungen angegeben ist. Jeder CV muss auf je 4 Seiten beschränkt sein. Die CVs müssen erkennen lassen, welche Position und Funktion die vorgeschlagene Person in den benannten relevanten Projekten eingenommen hat und wie lange sie dort tätig war. Die CV können auch in der Sprache Englisch verfasst sein.

Bitte kalkulieren Sie exakt auf Basis der unter 5. Kalkulatorische Vorgaben genannten Parameter Ihr preisliches Angebot. Vertraglich besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Tage, Reisen, Workshops oder Budgets. Die Anzahl der Tage, Reisen, Workshops und die Höhe der Budgets werden vertraglich als „bis zu“-Regelung vereinbart. Die Vorgaben zur Preisgestaltung sind im Preisblatt hinterlegt.

8. Optionen

Es besteht die Option, dass nach Abschluss der ausgeschriebenen Leistungen die Aufgabenstellung in ihren wesentlichen Elementen fortgeführt bzw. erweitert wird. Im Einzelnen:

Option 1

Alle Lose - Art und Umfang

Der AN ist für die Erbringung der folgenden optionalen Leistungen verantwortlich als Fortführung von Phase 2 (siehe Kapitel 2):

- Regelmäßige Überprüfung der Sammlung des/der pro Los jeweiligen Themencluster/s auf Aktualität und Relevanz (etwa alle 6 Monate)
- Markierung veralteter digitaler Lernressourcen und Selbstlernangebote in der bisherigen Sammlung
- Empfehlungen für neu erschienene bzw. neu entdeckte digitale Lernressourcen und Selbstlernangebote nach vorherigem Durchlaufen der Kuratierungsschritte „Identifizieren“ und „Bewerten“ (wie in Kapitel 2 beschrieben)

Alle Lose - Voraussetzungen

Das Ziehen der Option ist abhängig von der Übertragung der Restmittel durch den Auftraggeber BMZ. Die Entscheidung zur Fortführung wird voraussichtlich in 01/2027 oder 02/2027 getroffen. Mit Ziehung der Option verlängert sich die Laufzeit des Vertrages voraussichtlich bis Ende 02/2029 (01.08.2028 bis 28.02.2029).

Das Ziehen der Option erfolgt auf Basis der bereits angebotenen Einzelansätze im Rahmen einer vertraglichen Erweiterung.

Los 1 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	4	4	SFK für Themencluster "Afrika"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	200	200	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 200 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 2 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	3	3	SFK für Themencluster "MENA (Middle East and North Africa)"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	150	150	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 150 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 3 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	3	3	SFK für Themencluster "Europa und Kaukasus"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	150	150	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 150 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 4 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	4	4	SFK für Themencluster "Asien"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	200	200	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 200 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 5 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	4	4	SFK für Themencluster "Amerika"

Andere Kosten	Menge	Preis	Summe	Bemerkungen
Flexible Vergütung	1	200	200	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 200 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 6 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	3,5	3,5	SFK für Themencluster "Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	175	175	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 175 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 7 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	4,5	4,5	SFK für Themencluster "Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel" und "Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**

Flexible Vergütung	1	225	225	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 225 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 8 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	4	4	SFK für Themencluster "Management, Kooperation und institutionelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	200	200	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 200 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 9 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	4	4	SFK für Themencluster "Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	200	200	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 200 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf.

				Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Option 2

Alle Lose - Art und Umfang

Der AN ist für die Erbringung der folgenden optionalen Leistungen verantwortlich als Fortführung von Phase 2 (siehe Kapitel 2):

- Regelmäßige Überprüfung der Sammlung des/der pro Los jeweiligen Themencluster/s auf Aktualität und Relevanz (etwa alle 6 Monate)
- Markierung veralteter digitaler Lernressourcen und Selbstlernangebote in der bisherigen Sammlung
- Empfehlungen für neu erschienene bzw. neu entdeckte digitale Lernressourcen und Selbstlernangebote nach vorherigem Durchlaufen der Kuratierungsschritte „Identifizieren“ und „Bewerten“ (wie in Kapitel 2 beschrieben)

Alle Lose - Voraussetzungen

Das Ziehen der Option ist abhängig von der Verlängerung des Vorhabens durch den Auftraggeber BMZ. Die Entscheidung zur Fortführung wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2027 getroffen. Mit Ziehung der Option verlängert sich die Laufzeit des Vertrages voraussichtlich bis Ende 02/2030 (01.03.2029 bis 28.02.2030).

Das Ziehen der Option erfolgt auf Basis der bereits angebotenen Einzelansätze im Rahmen einer vertraglichen Erweiterung.

Los 1 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	8	8	SFK für Themencluster "Afrika"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	400	400	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 400 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition

				bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 2 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	6	6	SFK für Themencluster "MENA (Middle East and North Africa)"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	300	300	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 300 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 3 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	6	6	SFK für Themencluster "Europa und Kaukasus"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	300	300	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 300 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 4 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	8	8	SFK für Themencluster "Asien"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	400	400	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 400 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 5 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Schlüsselfachkraft	1	8	8	SFK für Themencluster "Amerika"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	400	400	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 400 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 6 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	Anzahl Fach-kräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen

Schlüsselfachkraft	1	7	7	SFK für Themencluster "Entwicklungspolitik und internationale Zusammenarbeit"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	350	350	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 350 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 7 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	9	9	SFK für Themencluster "Globale Transformationen, Zukunftsthemen und gesellschaftlicher Wandel" und "Haltung, Reflexion und individuelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	450	450	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 450 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 8 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	8	8	SFK für Themencluster "Management, Kooperation und

				institutionelles Handeln in der IZ/EZ"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	400	400	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 400 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Los 9 - Kalkulatorische Vorgaben für die optionalen Leistungen

Honorartage	**Anzahl Fach-kräfte**	**Anzahl Tage pro Fachkraft**	**Summe**	**Bemerkungen**
Schlüsselfachkraft	1	8	8	SFK für Themencluster "Sicherheit, Gesundheit und Resilienz im Einsatzkontext"
Andere Kosten	**Menge**	**Preis**	**Summe**	**Bemerkungen**
Flexible Vergütung	1	400	400	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 400 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

9. Anlage

- Entwurf für Sammlungsprofile für Themencluster 1 (a-e) bis 6